

Optionalbereich der Ruhr-Universität Bochum

Berufsfeldpraktikum - 10 CP

Studierende unterstützen Schülerinnen und Schüler:

Pädagogische Förderung in unterschiedlichen Berufsfeldern

Hintergrund:

Seit 2009 besteht das Projekt „Studierende unterstützen Schülerinnen und Schüler“. Angesichts der zunehmenden Heterogenität der Lerngruppen in den Schulen, der vielfältigen Migrationshintergründe von Schüler/innen, der sozialen, ökonomischen und individuellen Probleme von Kindern und Jugendlichen und dem Anspruch, erfolgreiche Bildung für alle zu ermöglichen, bedarf es der Zusammenarbeit unterschiedlicher pädagogischer Fachkräfte und Institutionen. Ziel dieser Kooperationen zwischen Lehrkräften an Schulen, dem Jugendamt, Jugendhilfeambulanzen, der Heilpädagogischen Ambulanz, der Evangelischen Fachhochschule, Sozialarbeitern, Schulpsychologischen Beratungsstellen und auch Kitas ist die bestmögliche Förderung von Kindern und Jugendlichen.

In diesem Praktikum erhalten Studierende die Möglichkeit, in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern selbst tätig zu werden – für angehende Lehrkräfte ergeben sich Einblicke in interdisziplinäre Zusammenarbeit als notwendiger Bestandteil schulischer Arbeit, aber auch als Chance, Kinder individuell zu unterstützen.

Studierende sollen in Zusammenarbeit mit Vertreter/innen der verschiedenen Einrichtungen einzelne Schüler/innen bzw. kleine Gruppen in unterschiedlichen Bereichen fördern. Mit Hilfe verschiedener Ansätze sollen erste Handlungskompetenzen zur Einordnung von Lernschwierigkeiten und zur Planung von Unterstützungsmaßnahmen angebahnt werden. Die Förderung der Schüler/innen selbst erfolgt dann in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen pädagogischen Einrichtungen in den Bereichen kompetenzorientierte Förderung, Übergang Kita-GS – Förderung basaler Kompetenzen, Lesen, Schreiben, Rechnen, Motorik, Methodentraining.

Einzelheiten zu den Institutionen und möglichen Förderschwerpunkten sind den Informationen auf den Homepages der beteiligten Einrichtungen zu entnehmen (siehe Liste).

Einsatzbereich:

An den Einsatzorten findet – nach Absprache mit den Vertretern/innen der jeweiligen Einrichtung – im WS 10 Stunden Lernförderung pro Woche im Praktikumszeitraum Februar (Beginn 2. Schulhalbjahr) bis Juli/ August (ca. 20 Wochen) bzw. im SS von August/ September (Beginn neues Schuljahr) bis Februar (ca. 20 Wochen) statt. Vor Beginn des Praktikums werden zwei Vorbereitungstage an der RUB (samstags) durchgeführt. Nach Absprache kann die Praxistätigkeit ggf. auf ein Schuljahr verteilt werden (5 Stunden Lernförderung pro Woche). Zusätzlich finden regelmäßig begleitende zweistündige Reflexionssitzungen bzw. kleine Fortbildungen zu pädagogischen Themen statt (i. d. R. einmal monatlich, Termine werden noch bekannt gegeben).

Einsatzort:

Alle Kooperationsstellen befinden sich in Bochum.

Ziele:

- Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder / Berufsfelder der Pädagogik
- Erwerb von Kompetenzen zur Beobachtung und Diagnose, zur Planung und Durchführung von Fördermaßnahmen
- Systemische Zusammenarbeit mit Vertretern verschiedener pädagogischer Einrichtungen

Voraussetzungen:

- Zuverlässigkeit, Eigenständigkeit, Team- und Kritikfähigkeit, Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Grundlegende didaktische und pädagogische Kompetenzen
- Das Praktikum eignet sich für Studierende aller Fächer, richtet sich aber besonders an Studierende, die das M. Ed.- Studium anstreben
- Empfehlenswert ist die vorherige Absolvierung der Schulpraxisstudien

Arbeitsaufwand:

Vorbereitungstage (mit Vor- bzw. Nachbereitung):	10h (+ 10h)
Lernförderung:	200h
Zusammenarbeit mit Kooperationspartner (Absprachen, Vorbereitung, Nachbereitung, flexibel):	10h
Begleitende Reflexionssitzungen, Fortbildungen:	10h
Bewerbung, Vorstellung, Bericht:	60h

Das Praktikum erstreckt sich wahlweise und in Absprache mit den Vertretern/innen der jeweiligen Einrichtung über ein Schulhalbjahr (20 Wochen) oder ein Schuljahr (40 Wochen)

Bewerbungsverfahren:

Eine Bewerbung ist fortlaufend möglich. Motivationsschreiben und Lebenslauf sind (in einem pdf-Dokument) per E-Mail bitte an die jeweiligen Kooperationspartner/innen (links s. u.) zu schicken.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Dagmar Lieck (Vorbereitungstage, Betreuung der Studierenden – RUB, dagmar.lieck@rub.de) und Burkhard Lammert (Koordination Studierende und Kooperationspartner, Organisation der begleitenden Reflexionssitzungen, fed.lammert@tonline.de).

Optionalbereich der Ruhr-Universität Bochum - Berufsfeldpraktikum 10 CP

Studierende unterstützen Schülerinnen und Schüler - Pädagogische Förderung in unterschiedlichen Berufsfeldern

Liste der Kooperationspartner/innen:

Graf-Engelbert-Schule

Individuelle Förderung - Ansprechpartnerin: Melanie Wittling-Kurek / melanie.kurek@rub.de

Unterstützung und Arbeit in Inklusionsklassen - Ansprechpartnerin: Ulrike Hegemann-Schwarze /

sekretariat@graf-engelbert-schule.de (0234-9302010) (0234-93020114)

Vels-Heide Schule

GGs Vels-Heide-Schule

128673@schule.nrw.de

Ansprechpartnerin: Christiane Große-Bley (0151/46740367)

Astrid-Lindgren-Schule (Montessori- Grundschule)

Lindenerstr. 28

44879 Bochum

<http://astrid-lindgren-schule-bochum.de> (0234-9422016)

Ansprechpartnerin: Christina Barth / Tina_barth@gmx.de

Lina-Morgenstern Schule

<http://www.lina-morgenstern-schule.de>

Ansprechpartner: Jan Volkmer

Nelson-Mandela Schule / Sekundarschule

Förderung der Seiteneinsteiger: Sprachförderung und Förderung von Lern- und Basiskompetenzen Kl. 5-8

Ansprechpartnerin: Dagmar Lieck (dagmar.lieck@rub.de)

Freie Schule Bochum (Reformpädagogische Grundschule in freier Trägerschaft mit Klassen 1 bis 10)

Wiemelhauser Str. 270, 44799 Bochum (Tel.: 0234-72648)

<http://freie-schule-bochum.de>

Individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Jahrgängen 3-8

Ansprechpartner: Birger Ludwig, Christian Liermann, Sarah Schmiedgen
info@freie-schule-bochum.de